Biotopname
Röhricht und Feuchtgebüsch an der Försterei Bremerhagen

Standort /Geologie
vermoorte Senke, Grundmoräne

	X				

TK10 0308 - 321 - **Biotop-Nr.** 4007

Anschluß in TK
-
-
-

Naturraum 200 Lehmplatten nördlich der Peene

	Film-Nr.		**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	71	-	0026
		-	

Größe in ha	0	,	8708
Länge in m		,	
min. Breite in m		,	
max. Breite in m		,	

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Nordvorpommern

Gemeinde / Stadt
Wilmshagen

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
10580

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP	☐	FND	☐	NP	☐	FiB	☐
NSG	☐	LSG	☐	BR	☐	FFH-Geb.	☐
ND	☐	GLB	☐	FnB	☐	Wald-Totalreservat	☐

	Hauptcod.	**Nebencode**								**Überlagerungscode**	
Code	VWN	VGB	VGS							UMV	
%	45	30	25								

Vegetationseinheiten
Ohrweiden-Grauweidengebüsch; Steifseggenried; Rispenseggenried; Sumpfhaarstrang-Sumpfreitgrasried

Habitate + Strukturen DHM

Beschreibung / Besonderheiten
Vermoorte Senke innerhalb von frischem Weideland auf flachwelligem sandigen Boden, ca. 50 m vom Waldrand (Birkenbruch) entfernt, ca. zur Hälfte von Weidengebüsch, zur Hälfte von Riedern bedeckt, in denen einzelne Weiden und Birken aufkommen.
Die Begleitflora besteht aus typischen Arten der entsprechenden Rieder.

Frühjahrs-/Sommeraspekt wurde nicht berücksichtigt.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	X	landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

YLF

keine Gefährdung ☐

Empfehlung

ZGW

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0 3 0 8 - 3 2 1 - **Biotop-Nr.** 4 0 0 7

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamr
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
		eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
	g	Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Calamagrostis canescens	Carex elata	Carex paniculata	Salix aurita

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Deschampsia cespitosa	Phalaris arundinacea	Salix cinerea

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alisma plantago-aquatica	Betula pubescens	Bidens cernua	Cardamine cf amara
Cardamine cf pratensis	Dryopteris carthusiana	Galium palustre	**Hottonia palustris**
Iris pseudacorus	Juncus effusus	Lycopus europaeus	Lythrum salicaria
Myosotis palustris	Peucedanum palustre	Scutellaria galericulata	Sium latifolium
Solanum dulcamara	Urtica dioica		

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 21.11.1996

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: StAUNUEK-Meyer

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0